

Prof. Dr. Elke Kruse

Curriculum Vitae

Ausbildung

1986	Abitur
10/1986 - 08/1990	Studium der Sozialpädagogik an der Fachhochschule Düsseldorf Abschluss: Diplom-Sozialpädagogin
10/1991 - 09/1995	Ergänzungsstudium Erziehungswissenschaft: Planung und Beratung im Sozialwesen an der Universität Gesamthochschule Essen Abschluss: Diplom-Pädagogin
01/2002 – 10/2003	Promotionsstipendium der Hans-Böckler-Stiftung Teilnahme am Promotionskolleg `Wissensmanagement und Selbstorganisation im Kontext hochschulischer Lehr- und Lernprozesse´ des Hochschuldidaktischen Zentrums der Universität Dortmund Abschluss: Promotion (Dr. phil.) 10/2003

Beruflicher und wissenschaftlicher Werdegang

1990 – 1996	Tätigkeiten als Sozialpädagogin an einer Grundschule, beim Allgemeinen Sozialen Dienst in einem Jugendamt und als Fachbereichsleiterin in einer Familienbildungsstätte
01/1997 - 12/2003	Wissenschaftliche Koordinatorin für den Integrierten Studiengang Sozialpädagogik und Sozialarbeit an der Universität Siegen
11/2003 - 03/2004	Wissenschaftliche Angestellte am Hochschuldidaktischen Zentrum der Universität Dortmund
04/2004 - 09/2005	Vertreterin einer Professur für Allgemeine Pädagogik und Didaktik an der Hochschule für Angewandte Wissenschaft und Kunst (HAWK) Hildesheim
10/2005 - 08/2011	Professorin für Soziale Arbeit mit dem Schwerpunkt Theorie und Geschichte Sozialer Arbeit an der Alice Salomon Hochschule Berlin
10/2009 - 08/2011	Studiengangsleiterin für den Bachelor-Studiengang Soziale Arbeit und den Master-Studiengang Praxisforschung in Sozialer Arbeit und Pädagogik an der Alice Salomon Hochschule Berlin
seit 09/2011	Professorin für Erziehungswissenschaft, insbes. Pädagogik der Kindheit und Familienbildung an der Fachhochschule Düsseldorf
09/2011-08/2013	Studiengangsleiterin für den Bachelor-Studiengang ‚Pädagogik der Kindheit und Familienbildung‘ an der Fachhochschule Düsseldorf
seit 03/2014	Dekanin des Fachbereichs Sozial- und Kulturwissenschaften an der Fachhochschule Düsseldorf

Nebenberufliche Tätigkeiten seit 1986

im sozialpädagogischen Bereich:

Leitung diverser Kinder- Jugend- und Familienfreizeiten, Tätigkeiten in Kindergarten, Kinderheim, Notaufnahme Kinderhilfezentrum, Schule für Sprachbehinderte, psychologischer Praxis, Leitung von Spiel- und Sprachkursen für Kinder und Mutter-Kind-Gruppen (Deutsch als Fremdsprache), Leitung von Wochenendseminaren und Elterngesprächsabenden in der Familienbildung

im Hochschulbereich:

Tutorin für Behindertenfragen und Erstsemestereinführung, Lehrbeauftragte für Erziehungswissenschaft, Leitung von Fortbildungen für Promovierende („Selbst- und Zeitmanagement für erfolgreiches Promovieren“ und „Präsentation auf wissenschaftlichen Kongressen“), für Lehrende (Grundkurs Hochschuldidaktik) und im Rahmen wissenschaftlicher Weiterbildung zu „Didaktischer Planung“, „Kreativen Methoden in der Bildungsarbeit“ sowie zu „Biographischer Selbstreflexion im Kontext der Entwicklung von Professionalität“, Trainerin im Rahmen einwöchiger gruppenspezifischer Veranstaltungen, Forschung und Dokumentation zum Themenkomplex „Gender und aktuelle Hochschulpolitik“, Erarbeitung eines pädagogischen Konzepts für eine Modellkindertagesstätte

in der Weiterbildung:

Leitung von Mitarbeiterfortbildungen in der Familienbildung, Leitung von Fortbildungen zu Methoden der Gruppenarbeit, Lerntechniken, Präsentations- und Bewerbungstraining für Lehrer/innen, berufliche Wiedereinsteigerinnen und ausländische Studierende

Schriftenverzeichnis

siehe jeweils aktualisierte separate Datei

Lehrerfahrungen

Zeit

- über 18 Jahre Lehrerfahrung an Hochschulen
- über 22 Jahre außerhochschulische Lehrerfahrung

Institutionen

- Fachhochschulen: Fachhochschule Düsseldorf, Alice Salomon Hochschule Berlin, HAWK/Fachhochschule Hildesheim/Holzminde/Göttingen
- Universitäten: Universität Gesamthochschule Siegen (heute Universität Siegen), Universität Gesamthochschule Essen (heute Universität Duisburg-Essen), Universität Düsseldorf
- Hochschulen im europäischen Ausland: Norwegen, Österreich, Spanien
- außerhochschulische Einrichtungen der Erwachsenen- und Familienbildung

Zielgruppen

- Studierende in grundständigen Studiengängen (Diplom, Bachelor)
- Studierende in Aufbaustudiengängen (Diplom II, Master) mit Studien- und Berufserfahrungen
- ausländische Studierende am Studienkolleg zur Vorbereitung auf das Studium
- Hochschullehrende (Lehrbeauftragte, wiss. Mitarbeiter/innen, Professor/innen)
- Sozialpädagoge/innen, Erzieher/innen und Lehrer/innen, berufliche Wiedereinsteigerinnen im Rahmen wissenschaftlicher Weiterbildung und Erwachsenenbildung

Fachliche Verortung der Zielgruppen (v.a.)

- Kindheitspädagogik / Bildung und Erziehung im Kindesalter
- Soziale Arbeit bzw. Sozialarbeit/Sozialpädagogik
- Erziehungswissenschaft (auch Lehramt)
- Lehrende verschiedenster Disziplinen

bisherige inhaltliche Schwerpunkte

- Erziehungswissenschaft (incl. Erziehungs- und Bildungstheorien, Geschichte/Klassiker, Anthropologie, Kindheit/Kindheitsforschung, Diversität, Geschlechtsbewusste Pädagogik, Familie, Familienbildung, Qualitative Forschungsmethoden)
- Soziale Arbeit (u.a. Geschichte, Theorie, Handlungsmethoden, Arbeitsfelder, Internationale Dimension)
- Kindheitspädagogik / Elementarerziehung (Geschichte, aktuelle Entwicklungen, Bildungssysteme im europ./internationalen Vergleich, Bildungsprozesse, Kinderspiel)
- Didaktische Planung von Bildungsarbeit, Pädagogische Psychologie, Bildung und Gruppenarbeit, Methoden der Gruppenarbeit, zielgerichteter Einsatz aktivierender und kreativer Methoden, Didaktik in der Sozialen Arbeit
- Biographische Selbstreflexion zu professioneller Identität, Reflexion der beruflichen Rolle, Lern- und Berufsbiographie, Erziehung und Persönlichkeitsentwicklung
- Studieneinführung, Moderation, Lerntechniken, Präsentation, Coaching, Konfliktmanagement, Wissenschaftliches Schreiben (Schreibwerkstätten)
- Gruppendynamik/Teamarbeit und Führung/Leitung (Theorien, Gruppendynamische Laboratorien) Kommunikationstheorien/-modelle
- Praxisreflexion/-begleitung für PraktikantInnen
- Hochschuldidaktische Grundlagen und kreative Methoden für Lehrende

Bisherige Forschung (siehe auch separate Dateien)

- Entwicklung und aktuelle Reformen der (Hochschul-)ausbildung für Soziale Arbeit
- Analysen und Handlungsempfehlungen zur Herstellung von Chancengleichheit bei der Einführung von Bachelor-/Masterstudiengängen an deutschen Hochschulen
- Anrechnung beruflicher Kompetenzen auf das Hochschulstudium von ErzieherInnen
- Profis in KITAS (PiK), Phase 1
- Geschichte der Alice Salomon Hochschule von 1971 bis 2008
- Internationaler Austausch von Fachkräften in der Sozialen Arbeit
- Internationalität und internationaler Austausch in Kindheitspädagogik und Sozialer Arbeit

Weiterbildungen

in den Bereichen: Hochschuldidaktik, E-Learning, Gesprächsführung, Gruppendynamik, Moderation, Coaching, szenische Gruppenverfahren, systemische und biographische Arbeit, Reggio-Ansatz

Studienaufenthalte im Ausland

- Sprache und Kultur an Institutionen in Italien (Istituto Trentino di Cultura, Università degli Studi di Firenze, Università per Stranieri di Perugia)
- Forschung zu Strukturen Sozialer Arbeit und ihrer Ausbildung in Italien und Slowenien im Rahmen des internationalen Austauschprogramms des Council of International Fellowship (CIF)
- E-Learning im internationalen Kontext an der Universität Bergen/Norwegen
- International Summer School in Reggio Emilia/Italien

Sonstige Mitarbeit / Mitgliedschaften

seit 1997	Mitglied in der Deutschen Gesellschaft für Hochschuldidaktik (DGHD), vormals Arbeitsgemeinschaft für Hochschuldidaktik e.V. (AHD)
seit 2004	Mitglied im hochschuldidaktischen Netzwerk ‚Paderborn Academic Development‘ (PAD)
seit 2005	Mitglied des Council of International Fellowship (CIF), Verein zur Förderung des Internationalen Austausches von Fachkräften in der Sozialen Arbeit
2006-2009	Vertretung der Alice Salomon Hochschule im internationalen Athena-Network, speziell in der AG ‚Women, Feminism and the History of Social Work‘
2006-2011	Vertreterin der Rektor/innen der Berliner Fachhochschulen in der Kommission des Berliner Programms zur Förderung der Chancengleichheit für Frauen in Forschung und Lehre
seit 2006	Mitglied in der AG Historische Sozialpädagogik an Universitäten und Fachhochschulen
seit 2009	Mitglied in der Deutschen Gesellschaft für Soziale Arbeit (DGSA)
2009-2014	Leitung der Fachgruppe Hochschuldidaktik der Deutschen Gesellschaft für Soziale Arbeit, dort: (zusammen mit Prof. Dr. Heiko Kleve/FH Potsdam)
2010-2012	Mitglied der Expertengruppe ‚Anschlussfähige Bildungswege‘ der ‚Weiterbildungsinitiative Frühpädagogische Fachkräfte‘ (WiFF) am Deutschen Jugendinstitut in München
seit 2011	Mitherausgeberin der Buchreihe ‚Soziale Arbeit – Grundlagen‘ im Barbara-Budrich-Verlag zusammen mit Prof. Dr. Fabian Kessl/Universität Duisburg-Essen Prof. Dr. Sabine Stövesand/HWT Hamburg und Prof. Dr. Werner Thole/Universität Kassel
2012-2014	Mitglied im Beirat der Weiterbildungsinitiative Frühpädagogische Fachkräfte (WiFF) am Deutschen Jugendinstitut in München

Düsseldorf, den 01.06.2015